

40 Mitglieder starteten vor 40 Jahren

Leichtathletik- und Freizeitsportverein blickte in seiner Hauptversammlung zurück / Vorstand bestätigt

Mit einer Feier und Ehrungen in der Jahreshauptversammlung machte der Leichtathletik- und Freizeitsportverein Schutterwald (LFV) am Freitag den Auftakt zum Jubiläumsjahr.

Schutterwald (rxl). 40 Jahre ist es her, dass 40 (!) Gleichgesinnte sich im Alten Bahnhof in Schutterwald trafen (damals noch eine Gaststätte) und die vormalige Abteilung des Turnvereins in einen eigenen Verein umwandelten. Auch der Gründungsvorsitzende Gerhard Böhle, dem Eckhard Müller, Edwin Vetter und schließlich Harold Schley nachfolgten, erinnert sich gern zurück und staunte darüber, wie schnell die Jahre ins Land gegangen sind, als am Freitag im Foyer der Mörburghalle mit einer bunten Lichtbilderschau zurückgeblickt wurde.

Mit Schreibmaschine

Da war das Waldstadion zu sehen, nagelneu und idyllisch noch in unverbauter Natur gelegen, da wurde der Beweis geführt, dass es das beliebte Nikolausfest von Anfang an gab und dass ein Wettkampfbüro auch ohne Computer, dafür aber mit Schreibmaschinen und Taschenrechnern, prima funktioniert. Natürlich ging der Blick auch zurück auf sportliche Erfolge, so die deutsche Meisterschaft des Dreispringers Michael Würtz im Jahr 1984.

Bürgermeister Martin Holuschuh lobte den LFV, der unter den etwa 60 Schutterwälder Vereinen den Mitgliederrekord

hält, als »einen der aktivsten Vereine«, der nicht nur Jahr für Jahr mit Großveranstaltungen im Wettkampfbereich punktet, sondern auch mit dem in der Gemeinde überaus beliebten Sportabzeichen seine Verantwortung im Breitensport wahrnimmt.

Aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums wurden die Gründungsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Vorausgegangen war eine Hauptversammlung, die auf ein wieder einmal erfolgreiches Jahr zurückblickte. Der Vorsitzende Harold Schley erinnerte an die badische Meisterschaft, eine »tolle Veranstaltung bei bestem Wetter«. Eine

neue Stabhochsprungmatte wurde mit Hilfe der Sparkassenstiftung angeschafft, die Gemeinde sanierte die Sprunganlagen für rund 30000 Euro. Für die stellvertretende Vorsitzende Dorothea Schley war die 750-Jahr-Feier von Schutterwald das »alles beherrschende Thema« im Jahr 2018.

Der Themenhof der LFV mit seinem Angebot für Kinder »platzte aus allen Nähten«. Christine Schley berichtete wie auch der Vorsitzende aus dem Kinder- und Jugendbereich, wo beachtliche sportliche Erfolge zu verzeichnen sind, während Ulrika Haltmeyer zum Freizeit- und Gesundheitssport referierte, wo

trotz Übungsleiterwechsel alle Gruppen ausgelastet sind. Vier Trainerinnen betreuen derzeit in der Einrad-Gruppe 25 Kinder, wie Madeline Moog zu berichten wusste.

Jugendleiter Martin Gabel blickte zurück auf die Freizeitaktivitäten mit dem Herbstlager als Höhepunkt. Karin Kienzler und Reiner Dries stellten ihren Kassenbericht vor, Wolfgang Gabel lobte die beeindruckenden Berichte des Vorstands und leitete die Wahlen. Dabei wurde Kevin Mayer als Nachfolger von Katrin Kienzler gewählt und der Vorstand im Übrigen bestätigt. Einer Beitragserhöhung stimmt die Versammlung zu.



Der LFV-Vorstand (von links): Harold Schley (Vorsitzender), Bianca Spieß (Beisitzerin), Dorothea Schley (2. Vorsitzende Sponsoring und Personal), Ulrika Haltmeyer (2. Vorsitzende Fitness- und Gesundheitssport), Martin Gabel (Leiter Jugendteam), Kevin Meyer (Finanzen), Anne-Karina Feldmeth (Schriftführerin), Christine Schley (Leiterin Kinderleichtathletik), Katrin Kienzler (Finanzen) und Achim Richter (Beisitzer).

Foto: Wolfgang Gabel